

Kiel, 14.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Genossinnen, liebe Genossen,

wir haben das zu Ende gehende Jahr 2018 für zahlreiche Initiativen in den Themenfeldern Umwelt, Energie, Landwirtschaft und ländliche Räume genutzt.

Angefangen mit einer Veranstaltung zur Zukunft der Stadt- und Gemeindewerke im Februar, auf der von vielen Seiten der Wunsch an uns herangetragen wurde, einen Energiepolitischen Fachbeirat zu gründen, haben wir uns im Verlauf des Jahres in diversen Landtagsanträgen, Reden und Pressemitteilungen zahlreich zur Energiewende in Schleswig-Holstein positioniert und dies in zwei weiteren Veranstaltungen vor Ort in den Kreisen Nordfriesland und Dithmarschen fortgesetzt. Dabei haben wir uns durch den im Sommer gegründeten Fachbeirat, der in diesem Jahr bereits zweimal getagt hat, fachkundig beraten lassen.

Beschäftigt hat uns zudem das Thema Artenvielfalt und Artenschwund, zu dem wir u.a. Anfang Dezember im Rahmen der Umweltwoche des SPD-Kreisverbandes Kiel eine Veranstaltung im Landeshaus durchgeführt haben. Dazu gehört auch die Positionierung zur Wiederansiedlung des Wolfes in Schleswig-Holstein. Wir haben versucht, wieder Sachlichkeit in die zum Teil sehr hitzig geführte Debatte einkehren zu lassen, indem wir eine Anhörung im Umwelt- und Agrarausschuss beantragt haben, die am 5. Dezember stattgefunden hat. Und auch das Thema Neonicotinoide haben wir in den Landtag gebracht und uns deutlich dazu positioniert.

Im Landwirtschaftsbereich haben wir gegen alle Widerstände unsere Forderung nach einem Ausstieg aus der Nutzung von Glyphosat hochgehalten, eine effizientere Umsetzung der Bundes-Düngeverordnung in Schleswig-Holstein gefordert und uns dafür eingesetzt, dass die Dürrehilfen so schnell und so unbürokratisch wie möglich bei den Landwirten, die besonders betroffen sind, ankommen. Die neue Agrarpolitik der EU wird uns auch 2019 noch intensiv beschäftigen.

Positioniert haben wir auch zum Thema Lebensmittelverschwendung und mit unserer sehr erfolgreichen Veranstaltung im Frühjahr des Jahres dafür gesorgt, dass das Thema wieder auf die politische Tagesordnung kommt.

Befasst haben wir uns mit vielen weiteren drängenden Fragen wie dem Zustand unserer Gewässer, dem Tierschutz und dem Küstenschutz sowie der Klärschlamm Entsorgung.

Für all diese Themen waren die gute Zusammenarbeit und der produktive Austausch mit Ihnen/Euch für unsere Arbeit sehr hilfreich. Ohne den kontinuierlichen, konstruktiven und auch kritischen Austausch mit allen in Schleswig-Holstein aktiven Akteuren im Bereich Naturschutz, Energie und Landwirtschaft wäre unsere Arbeit so nicht zu leisten. Vielen herzlichen Dank dafür!



(von links: Kerstin Metzner (MdL), Jutta Kahmeier (Mitarbeiterin), Thomas Hölck (MdL), Dr. Silke Schielberg (Mitarbeiterin), Stefan Weber (MdL), Sandra Redmann (MdL), nicht auf dem Bild: unsere agrarpolitische Sprecherin Kirsten Eickhoff-Weber

Wir wünschen Ihnen und Euch allen erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr, in dem die Herausforderungen für unsere Umwelt sicher nicht weniger werden!

Ihr/Euer Arbeitskreis Umwelt, Energie und ländliche Räume